



8. Direktwahl des Europäischen Parlaments 2014

Wangerooge

Gemeinde im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 021



Wangerooge

Wahllokal

Daten und Fakten
rund um die

Europawahl
25.05.2014

Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

Quellen






Websites der (Wahl-)Behörden
Jeweilige lokale Presse
Eigene Recherchen




Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)
PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams
(Impressum auf Blatt 3)

	3	Wählbare Parteien
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebn. insg. Diagramme
	7	Vergleich der Ergebnisse
	8	Karte Wahlbezirke

	9	Muster der Stimmzettel
	11	Wahlräume dieser Wahl
	12	Strukturdaten Bevölkerung

Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen.

Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Besonders gestaltete Diagramme

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl unterschiedlich.

Diese Publikation enthält zur Verdeutlichung mancher Teilergebnisse eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich mit anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, sind viele Schaubilder nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienspektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

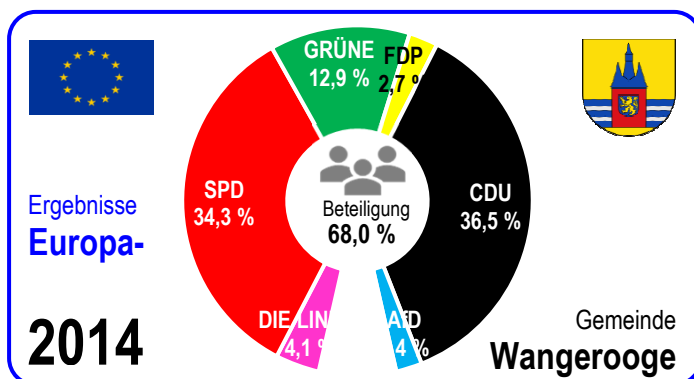
Zusätzliche amtliche Statistiken

Diese Abhandlung enthält außer den Wahlergebnissen auch Statistiken mit Strukturmerkmalen des Gebietes. Irgendwelche Schlussfolgerungen (z.B. ... wegen der Arbeitslosigkeit wird die Partei XYZ gewählt ...) mögen jedoch andere Personen ziehen.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde außer dem einzigen Wahlbezirk noch ein Briefwahlbezirk gebildet.

Im Endergebnis dieses Ortes sind somit die Feststellungen im Urnenwahlbezirk und im Briefwahlbezirk enthalten. Es ist keine kleinräumige Aufteilung vorzunehmen.



Teilnehmende Parteien in Niedersachsen

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in dieser Reihenfolge aufgeführt (wie auf dem Stimmzettel)

Kurzbezeichnung Langbezeichnung der Partei

D1	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands in Nds.
D2	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
D3	GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
D4	FDP	Freie Demokratische Partei
D5	DIE LINKE.	DIE LINKE.
D6	Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
D7	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
D8	REP	DIE REPUBLIKANER
D9	Familie	Familien-Partei Deutschlands
D10	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
D11	PBC	Partei Bibeltreuer Christen
D12	Volksabstimmung	Ab jetzt - Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen
D13	ödp	Ökologisch-Demokratische Partei
D14	AUF	Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland
D15	CM	CHRISTLICHE MITTE
D16	DKP	Deutsche Kommunistische Partei
D17	Bayernpartei	Bayernpartei
D18	PSG	Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale
D19	BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
D20	AfD	Alternative für Deutschland
D21	PRO NRW	Bürgerbewegung pro Nordrhein-Westfalen
D22	MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
D23	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
D24	Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz und basisdemokr. Initiative

Logos der teilnehmenden Parteien



**Zusammenstellung:
Rudolf Perkams**

Mitscherlichstraße 56
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/918001 (AB)
E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Europawahlgesetz und Europawahlordnung
(mit Einbeziehung des Bundeswahlgesetzes)

Sitzverteilung

Anzahl Sitze: 96 Sitze für Deutschland
(Europäisches Parlament: 751 Sitze insgesamt)

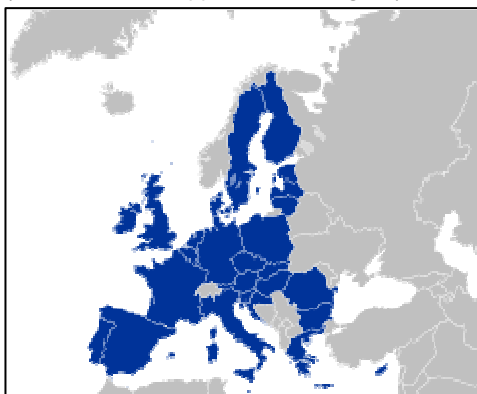
Sperrklausel: keine vorhanden
(bereits zur Europawahl 2014 vom Bundesverfassungsgericht für ungültig erklärt);
Pläne für Neuregelung nicht verwirklicht

Zuordnung: Divisorverfahren mit Standardrundung
(Sainte-Laguë/Schepers-Verfahren)

Wählerverzeichnis

Herkunft: Deutsche;
ferner auf Antrag hier wohnhafte Staatsangehörige
eines Mitgliedstaates der Europäischen Union
(kein Antrag notwendig, wenn bereits bei der Europa-
wahl vor 5 Jahren in einem deutschen Wähler-
verzeichnis aufgenommen und kein zwischen-
zeitlicher Fortzug ins Ausland)

Entscheidung: bei Eintragung im deutschen Wählerverzeichnis
dann keine Wahl im anderen EU-Staat möglich
(Strafbarkeit bei doppelter Stimmabgabe)



Europäische Union zur Europawahl 2014

Mindestalter: Vollendung des 18. Lebensjahres am Wahltag
(Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)

Wohnsitz: seit mindestens 3 Monaten in Deutschland
gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt
(auf Antrag auch außerhalb der Europäischen
Union wohnhafte Deutsche: Eintragung im Wähler-
verzeichnis des letzten Wohnortes vor dem Fortzug)

Zuordnung: entsprechend der Adresse des Wohnsitzes in
dem zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

Erfassung: Eintragung im Wählerverzeichnis dieses Wahl-
bezirks am 42. Tag vor der Wahl
(bei nachträglichem Umzug oder Fortzug
eine Korrektur nur noch in bestimmten Fällen)

Wahlablauf

Wahlzeit: in Deutschland von 8.00 bis 18.00 Uhr

Wahlsystem: Jede wählende Person hatte eine Stimme.

Briefwahl: keine personenbezogene Einschränkungen

Stimmzettel: einheitlich in Niedersachsen

Wahlgebiet

Wahlkreis: Landkreis Friesland (insgesamt)

Einteilung: Kreisangehörige Gemeinde Wangerooge:
(Nordseeheilbad)
mit 1 Wahlbezirk
und 1 Briefwahlbezirk

Ortsteile: **eigene Zusammenfassung von Ergebnissen
nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im
Bewusstsein der Bevölkerung**

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand
(ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde;
danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift
mit den Unterschriften der Mitglieder der
Brief-)Wahlvorstände

Veröffentlichung: im Internet www.gemeinde.wangerooge.de

Software: Votemanager von vote-iT-GmbH, Aachen

Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und
übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde
spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag
(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur
bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der einge-
gangenen Wahldaten sofort im Internet

Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen
Entscheidung des Wahlausschusses

Tabellen der Wahlbezirke

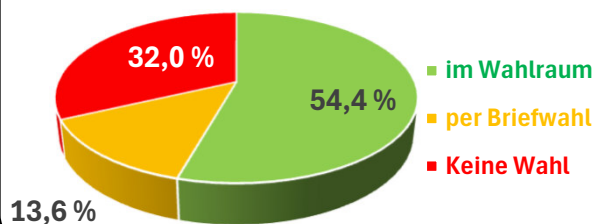
Urnenwahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit
Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur
für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe;
**eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahl-
ergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils
prozentual umgerechnet auf der Basis der
Menge der beantragten Wahlbriefe in den
jeweiligen Wahlbezirken)**

Summenbildung: **eigene nicht amtliche Zusammenfassung der
Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen
Briefwahl je Wahlbezirk**

Diagramme: **eigene nicht amtliche Darstellung der Wahl-
daten nach verschiedenen Gesichtspunkten
(Anordnung der Parteien gemäß der Sitz-
verteilung im Deutschen Bundestag)**

Wahlbeteiligung Wangerooge

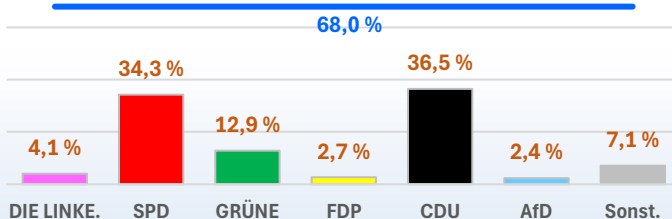


Fläche 2014	km²	Anteil
insgesamt:	4,96	←
dar. Siedlung	0,82	16,5 %
dar. Verkehr	0,68	13,7 %
dar. Vegetation	3,41	68,8 %

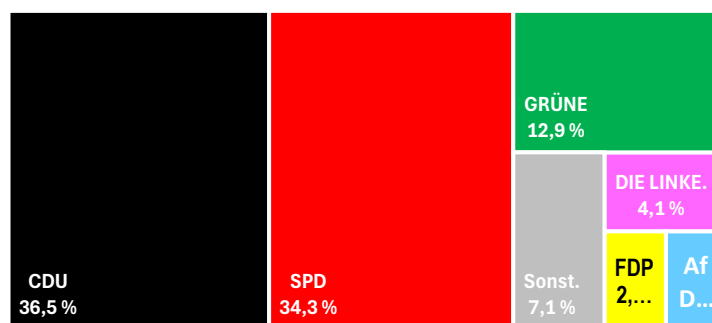
Wetter
mittags am Wahltag
Temperatur: 20°
Bewölkung: heiter

Wangerooge zusammen		insgesamt	
Urnenwahl und Briefwahl		Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl Auswertung der zugew. Wahlbriefe
Wählerverzeichnis			
A Wahlberechtigte P.	1 173 ←	994 ←	179 ←
B Wählende Personen	798 68,03 %	638 64,19 %	160 89,39 %
Auszahlungen			
C ungültige Stimmen	10	9 1,41 %	1 0,63 %
D gültige Stimmen	788 ←	629 ←	159 ←
D1 CDU	288 36,55 %	221 35,14 %	67 42,14 %
D2 SPD	270 34,26 %	216 34,34 %	54 33,96 %
D3 GRÜNE	102 12,94 %	85 13,51 %	17 10,69 %
D4 FDP	21 2,66 %	16 2,54 %	5 3,14 %
D5 DIE LINKE.	32 4,06 %	30 4,77 %	2 1,26 %
D6 Tierschutzpartei	15 1,90 %	12 1,91 %	3 1,89 %
D7 PIRATEN	6 0,76 %	5 0,79 %	1 0,63 %
D8 REP	6 0,76 %	5 0,79 %	1 0,63 %
D9 Familie	10 1,27 %	9 1,43 %	1 0,63 %
D10 FREIE WÄHLER	3 0,38 %	3 0,48 %	0 0,00 %
D11 PBC	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
D12 Volksabstimmung	3 0,38 %	1 0,16 %	2 1,26 %
D13 ödp	1 0,13 %	1 0,16 %	0 0,00 %
D14 AUF	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
D15 CM	1 0,13 %	1 0,16 %	0 0,00 %
D16 DKP	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
D17 Bayernpartei	1 0,13 %	1 0,16 %	0 0,00 %
D18 PSG	1 0,13 %	1 0,16 %	0 0,00 %
D19 BüSo	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
D20 AfD	19 2,41 %	13 2,07 %	6 3,77 %
D21 PRO NRW	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
D22 MLPD	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
D23 NPD	6 0,76 %	6 0,95 %	0 0,00 %
D24 Die PARTEI	3 0,38 %	3 0,48 %	0 0,00 %

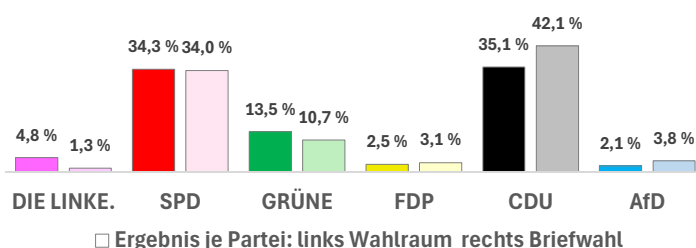
Partei-Ergebnisse und Wahlbeteiligung in Wangerooge



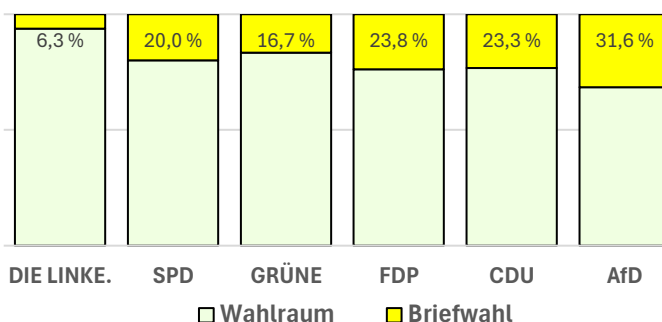
Proportionale Ansicht der Prozentergebnisse



Wahlmethode Wangerooge



Anteil Briefwahlstimmen an erzielten Stimmen in Wangerooge



Gemeinde insgesamt

34,3 %

12,9 %

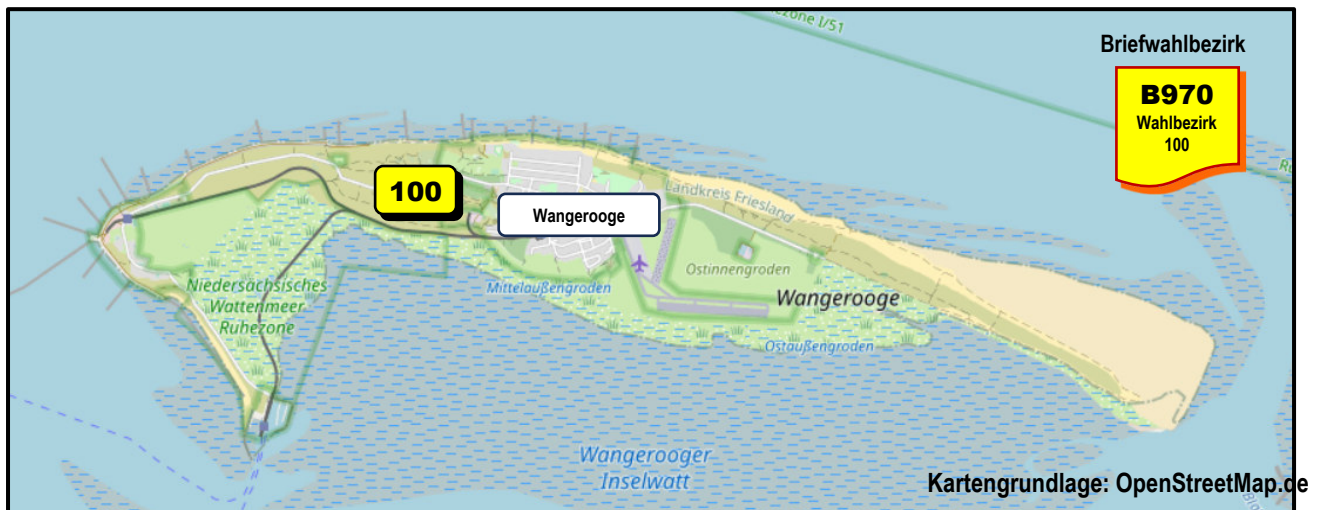
2,7 %

36,5 %

2,4 %

■ DIE LINKE. ■ SPD ■ GRÜNE ■ FDP ■ CDU ■ AfD

[illegible]



Auf der Insel gibt es keine weiteren Aufteilungen in Wahlbezirke bzw. Briefwahlbezirke

Da für alle Landkreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen der gleiche Stimmzettel galt, organisierte die Niedersächsische Landeswahlleitung auf Wunsch den gemeinsamen Druck dieser Stimmzettel.

Wegen der Vielzahl der teilnehmenden Parteien war die Länge des Stimmzettels eine drucktechnische Herausforderung. Es gab mehrere Vorgaben für Herstellung und Qualität.

Vorgaben waren das DIN-A-4-Querformat, ein oberer Rand von 5,5 cm und eine Kästchenhöhe von 2 cm für jede Partei. So war es möglich, Stimmzettelschablonen für Blinde herzustellen. Rechts oben wurde der Stimmzettel für das Einlegen des Stimmzettels in die Schablone abgeschnitten. Weitere Merkmale des Stimmzettels: 100 % Altpapier, Gewicht 90 g/qm, Opazität 98 %.

Verkleinerung

Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 im Land Niedersachsen Sie haben 1 Stimme		
1	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen 1. David McAllister, Rechtsanwalt/MdL, Bad Bederkesa 2. Burkhard Balz, Mitglied des Europäischen Parlaments, Stadthagen 3. Dr. Godelieve Quisthoudt-Rowohl, Chemikerin/MdEP, Hildesheim 4. Jens Giesecke, Rechtsanwalt, Sögel 5. Dr. Stefan Gehrold, Rechtsanwalt, Oldenburg 6. Dr. Susanne Schmitt, 1. Stadträtin, Celle 7. Uwe Schäfer, stv. Bezirksdirektor/Handlungsbevollmächtigter, Sickinge 8. Andrea Risius, Rechtsanwalts- und Notargehilfin, Emden 9. Dr. Beatrix Marnette-Kühl, städt. Angestellte, Braunschweig 10. Tüman Kuban, Jurist, Barsinghausen	- Liste für das Land Niedersachsen - <input type="radio"/>
2	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands 1. Martin Schulz, Buchhändler, Würselen (NW) 2. Birgit Sippel, Mitglied des Europäischen Parlaments, Arnsberg (NW) 3. Udo Bullmann, Politikwissenschaftler, Gießen (HE) 4. Kerstin Westphal, Erzieherin/MdEP, Schweinfurt (BY) 5. Bernd Lange, Mitglied des Europäischen Parlaments, Burgdorf (NI) 6. Evelyn Gebhardt, Mitglied des Europäischen Parlaments, Schwäbisch Hall (BW) 7. Jens Geier, Mitglied des Europäischen Parlaments, Essen (NW) 8. Jutta Steinruck, Mitglied des Europäischen Parlaments, Ludwigshafen am Rhein (RP) 9. Ismail Ertug, Krankenkassenbetriebswirt, Kümmersbruck (BY) 10. Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann, Dipl.-Japanologin, Berlin (BE)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
3	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 1. Rebecca Harms, Mitglied des Europäischen Parlaments, Waddewitz (NI) 2. Sven Giegold, Wirtschaftswissenschaftler, Düsseldorf (NW) 3. Franziska Keller, Islamwissenschaftlerin, Berlin (BE) 4. Reinhard Bütikofer, Politiker, Berlin (BE) 5. Barbara Lochbihler, Politologin/MdEP, Berlin (BE) 6. Jan Philipp Albrecht, Jurist, Hamburg (HH) 7. Dr. Helga Trüpel, Mitglied des Europäischen Parlaments, Bremen (HE) 8. Martin Häusling, Bio-Bauer, Bad Zwesten (HE) 9. Theresa Reintke, Dipl.-Politologin, Oberhausen (NW) 10. Michael Cramer, Mitglied des Europäischen Parlaments, Berlin (BE)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
4	FDP Freie Demokratische Partei 1. Alexander Graf Lambsdorff, Diplomat/MdEP, Bonn (NW) 2. Michael Theurer, Oberbürgermeister a.D./MdEP, Horb am Neckar (BW) 3. Gesine Meißner, Kommunikationstrainerin/MdEP, Wernigen (DE) 4. Nadja Hirsch, Dipl.-Psychologin/MdEP, München (BY) 5. Dr. Wolf Klinz, Dipl.-Kaufmann/MdEP, Königstein im Taunus (HE) 6. Britta Reimers, Landwirtin/MdEP, Lockstedt (SH) 7. Alexandra Thein, Notarin/MdEP, Berlin (BE) 8. Céline Bonnet, Bildungsreferentin, Schwerin (MV) 9. Renata Alt, Chemie-Ingenieurin/Dipl.-Ing., Kirchheim unter Teck (BW) 10. Arian Kriesch, Dipl.-Physiker, Erlangen (BY)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
5	DIE LINKE DIE LINKE 1. Gabriele Zimmer, Mitglied des Europäischen Parlaments, Nahratal-Waldau (TH) 2. Thomas Händel, Gewerkschaftssekretär, Fürth (BY) 3. Cornelia Ernst, Lehrerin, Dresden (SN) 4. Helmut Scholz, Dipl.-Politologe/MdEP, Zuffen (BE) 5. Sabine Lisig, Sozialtherapeutin, Göttingen (NI) 6. Fabian De Maat, Volkswirt, Hamburg (HH) 7. Martina Michels, Dipl.-Philosophin, Berlin (BE) 8. Martin Schirdewan, wiss. Mitarbeiter, Berlin (BE) 9. Sophia Leonidakis, Politologin, Bremen (HE) 10. Malte Fiedler, Student, Berlin (BE)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
6	Tierschutzpartei PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ 1. Stefan Eck, Werbekaufmann, Saarbrücken (SL) 2. Carsten Molitor, Bankkaufmann, Moormerland (NI) 3. Dr. Peter Zimmer, Tierarzt, Tann (BY) 4. Nancy Streit, Dipl.-Betriebswirtin, Falkenstein/Harz (ST) 5. Bernd Mallon, Industriekaufmann, Kiel (SH) 6. Barbara Nauheimer, Dipl.-Psychologin, Herrsching a. Ammersee (BY) 7. Peter Jung, Verwaltungsfachangestellter, St. Wendel (SL) 8. Horst Wester, Printmedienplaner, Echingen (BY) 9. Dr. Peter Kuppinger, Philosophin M.A., Mainz (RP)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
7	PIRATEN Piratenpartei Deutschland 1. Julia Reda, Politikwissenschaftlerin, Wiesbaden (HE) 2. Fotios Amanitides, Politikwissenschaftler, Köln (NW) 3. Anke Domscheit, Unternehmerin, Fürstenberg/Havel (BE) 4. Bruno Kramm, Musikproduzent, Wismar (BY) 5. Anne Helm, Synchronsprecherin, Berlin (BE) 6. Gregory Engels, Unternehmer, Offenbach am Main (HE) 7. Jens Seipenbusch, IT-Spezialist, Münster (NW) 8. Gilles Bodelais, Systembetreuer, Köln (NW) 9. Martina Pöser, Verwaltungsjuristin, Bremen (HE) 10. Patrick Schiffer, Mediendesigner, Düsseldorf (NW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
8	REP DIE REPUBLIKANER 1. Hermann Mack, Fußpfleger, Bächingen a. d. Brenz (BY) 2. André Maniera, Jurist, Düsseldorf (NW) 3. Rodolfo Panetta, Kraftfahrer LR, Horb am Neckar (BW) 4. Bert Rüdiger Förster, Rentner, Hansau (HE) 5. Alois Rübisch, Betriebsleiter, Speyer (RP) 6. Heiko Müller, selbst. Unternehmer, Ludwigsfelde (BE) 7. Volker Marsch, Arzt, Porta Westfalica (NW) 8. Manfred Hock, Beamter, Frankfurt am Main (HE) 9. Gerhard Esser, Dipl.-Kaufmann/Vermögensverwalter, Mering (BY) 10. Matthias Haugk, Lagerist, Radolfzell am Bodensee (BW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
9	FAMILIE Familien-Partei Deutschlands 1. Anne Gericke, selbstständig, Tessen (MV) 2. Maria Hartmann, fhm. Angestellte, Kaarst (NW) 3. Albrecht Hauke, Bankkaufmann, St. Ingbert (SL) 4. Kosima Sikora, selbstständig, Neustadt a. d. Aisch (BY) 5. Werner Lahann, Meiermeister, Leezen (SH) 6. Thomas Mütsch, Dipl.-Ing., Boxberg (BW) 7. Klemens Zentgraf, Dipl.-Ing., Untermaßfeld (TH) 8. Margarete Nickel, Hausfrau, Obrißheim (Pfalz) (RP) 9. Andre Schäfer, Heilpädagoge, Friesoythe (NI) 10. Angelika Hagedorn, Dipl.-Pädagogin, Münster (NW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
10	FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER 1. Ulrike Müller, Bäuerin/MdL, Missen-Wilhams (BY) 2. Wolf Achim Wiegand, Journalist, Hamburg (HH) 3. Manfred Petry, Dipl.-Ing. (FH), Frankenstein (RP) 4. Christine-Maria Hudyma, Geschäftsführerin, Medebach (NW) 5. Philipp Voß, Hotelfachmann, Magdeburg (ST) 6. Gernot Kohle, Geograph M.A., Langenhagen (NI) 7. Jörg Stimpfig, Freiberufler, Stuttgart (BW) 8. Harald Klitz, Taxiunternehmer, Lohbeck (SH) 9. Susanne von Bechtolsheim, Energieberaterin, Landshut (BY) 10. Dietmar Holzappel, Angestellter, Sulzbach/Saar (SL)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
11	PBC Partei Bibeltreuer Christen 1. Klaus-Dieter Schlottmann, Lehrer für Fachpraxis, Gifhorn (NI) 2. Dr. Detlef Karstens, Physiker, Gifhorn (NI) 3. Waldemar Herdt, Unternehmer, Neuenkirchen-Vörden (NI) 4. Michael Sadtke, Dozent/IT-Trainer, Weilerbach (RP) 5. Ole Steffes, Bankvorstand, Dresden (SN)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>
12	Volksabstimmung Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen 1. Dr. Helmut Fleck, Dipl.-Bauingenieur/Dipl.-Wirtschaftsingenieur, Siegburg (NW) 2. Claus Plantiko, Avocat définitif, Bonn (NW) 3. Angelika Geerlitz, Taxifahrerin, Much (NW) 4. Dr. Artur Dreischer, Arzt, Reutlingen (BW) 5. Marcel Weifenbach, Maler und Lackierer, Kaufungen (HE) 6. Stefan Reh, Dipl.-Kaufmann, Troisdorf (NW) 7. Hans-Albrecht Oel, Bauhofsleiter, Lohmar (NW) 8. Klaus Augustynowski, Industriemeister Maschinenbau, Troisdorf (NW) 9. Achim Brandt, Bauzeichner, Wannweil (BW) 10. Hans-Georg Wirtke, Steuer- und Wirtschaftsjurist, Siegburg (NW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder - <input type="radio"/>

Für jedes Bundesland gab es einen eigenen Stimmzettel. Obwohl für alle Bundesländer die gleichen Wahlvorschläge vom Bundeswahlausschuss zugelassen wurden (Ausnahme Bayern: statt CDU dort CSU), war die Reihenfolge der Parteien auf dem Stimmzettel je Bundesland unterschiedlich. Für die Anordnung galten nämlich die im jeweiligen Bundesland erzielten Ergebnisse der letzten Europawahl.

Die weiteren neuen zugelassenen Parteien wurden schließlich in alphabetischer Reihenfolge ihres vollständigen Parteinauens aufgeführt. So standen zum Beispiel die CDU in 11 Bundesländern, die CSU im Bundesland Bayern und die SPD in 4 Bundesländern an erster Stelle auf dem Stimmzettel.

Fortsetzung

13	ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei 1. Prof. Dr. Klaus Buchner, Physiker, München (BY) 2. Sebastian Frankenberger, Unternehmer, Passau (BY) 3. Susan Mai, Krankenschwester, Lüneburger-Deich (TH) 4. Verena Föttinger, Dipl.-Theologin, Flum-Winzeln (BW) 5. Volker Behrendt, Dipl.-Finanzwirt, Hamburg (HH) 6. Johannes Bombeck, Sozialpädagoge, Bietrop (NW) 7. Johannes Schneider, Winzer/Dipl.-Ing. Oenologie, Maring-Noviad (RP) 8. Lucia Fischer, selbst. Wirtschaftsinformatikerin, Memmingen (BY) 9. Gerd Sartorius, Dipl.-Ing./Studierrat, Stadthagen (NI) 10. Dr. Claudius Moseler, Dipl.-Geograph, Mainz (RP)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
14	AUF AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland 1. Christa Meves, Kinder- und Jugendpsychologin, Ulfen (NI) 2. Michael Ragg, Journalist, Opladen (BY) 3. Karin Heegen, Dipl.-Bauingenieurin, Erfurt (TH) 4. Martina Döbrich, Rechtsanwältin, Mettlach (SL) 5. Dieter Burr, Steuerberater/Weissach (BW) 6. Friedemann Metz, Postarzt a.D., Weinstadt (BW) 7. Ute Büschkens-Schmidt, Kauffrau, Kuchelmaß (MV) 8. Friedrich Merkle, Arzt, Oberstaufen (BY) 9. Wolfgang Höhn, Dipl.-Psychologe, Wandersleben (BY) 10. Christian Papentin, Projektleiter, Stuttgart (BW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
15	CM CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten 1. Josef Happel, Steuerberater/Rechtsbeistand, Rodgau (HE) 2. Thomas Rickel, Verwaltungsangestellter, Bielefeld (NW) 3. Rosalinde Klein, Rentnerin, Würzburg (BY) 4. Otto Ried, Marketingleiter a.D., Stuttgart (BW) 5. Berthold Rehm, Rentner, Eschborn (HE) 6. Amin Kraft, Hausmeister, Marburg (HE) 7. Uwe Schlierer, Kaufmann, Schwendi (BW) 8. Achim Pelz, Maler und Lackierer, Lingen (Ems) (NI) 9. Anton Schmelz-Käser, Masseur, Bad Füssing (BY)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
16	DKP Deutsche Kommunistische Partei 1. Prof. Dr. Nina Hager, Journalistin, Berlin (BE) 2. Mario Berrios Miranda, Landschaftsarchitekt, Wildau (BE) 3. Sie Mammitsch, Angestellte, Essen (NW) 4. Lucas Zeise, Journalist, Frankfurt am Main (HE) 5. Karin Schmittner, Rentnerin, Essen (NW) 6. Talip Güngör, Informatiker, Braunschweig (NI) 7. Kornelia Lopau, Rentnerin, Stuttgart (BW) 8. Joachim Bigus, Werkzeugmacher, Osnabrück (NI) 9. Erka Baum, Rentnerin, Berlin (BE) 10. Dr. Klaus Steiniger, Rentner, Berlin (BE)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
17	BP Bayernpartei 1. Florian Weber, Geschäftsführer, Bad Aibling (BY) 2. Johann Eberle, Busfahrer, München (BY) 3. Dr. Hermann Seiderer, Facharzt, Marktobendorf (BY) 4. Georg Weiß, Ingenieur für Elektrotechnik, München (BY) 5. Cornelia Zadrosny, Groß- und Außenhandelskauffrau, Haag i. OB (BY) 6. Fritz Zimigbi, Immobilienmakler, Teugn (BY) 7. Alois Späth, Rentner, Furth im Wald (BY) 8. Bernhard Neumann, Pflegefachhelfer, Kolbemoor (BY) 9. Jaroslav Curlicea, Elektrotechniker, München (BY) 10. Jürgen Wagner, Maschinenbediener, Bamberg (BY)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
18	PSG Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale 1. Ulrich Rippert, Redakteur, Berlin (BE) 2. Christoph Vandrei, Psychologe, Berlin (BE) 3. Elisabeth Zimmermann-Modler, Sachbearbeiterin, Duisburg (NW) 4. Marianne Arens, CAD-Zeichnerin, Frankfurt am Main (HE) 5. Dietmar Gaisenkersting, Dipl.-Pädagoge, Duisburg (NW) 6. Helmut Arens, Chemiefacharbeiter, Frankfurt am Main (HE) 7. Endrik Bastian, Krankenpfleger, Berlin (BE)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
19	BüSo Bürgerrechtsbewegung Solidarität 1. Helga Zepp-LaRouche, Journalistin, Mainz (RP) 2. Elke Fimmen, Angestellte, Giesheim-Gustavsburg (HE) 3. Stephan Ossenkopp, Journalist, Stuttgart (BW) 4. Katarzyna Kruczkowski, Angestellte, Essen (NW) 5. Dr. Wolfgang Lillge, Arzt, Berlin (BE) 6. Josef Perschl, Landwirt, Tyrlaching (BY) 7. Hubertus Mohs, Dipl.-Ing. LR, Stuttgart (BW) 8. Claudio Celani, Journalist, Wiesbaden (HE) 9. Stefan Tolkendorf, Angestellter, Berlin (BE) 10. Amin Azima, wiss. Angestellter, Hamburg (HH)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
20	AFD Alternative für Deutschland 1. Prof. Dr. Bernd Lucke, Hochschullehrer, Witten (LU) (NI) 2. Prof. Dr. h. c. Hans-Olaf Henkel, Autor, Berlin (BE) 3. Bernd Kölmel, Ministerialrat, Otisheim (BW) 4. Beatrix von Storch, Rechtsanwältin, Berlin (BE) 5. Prof. Dr. Joachim Starbatty, Hochschullehrer, Tübingen (BW) 6. Ulrike Trebesius, Bauingenieurin, Horst (Holstein) (SH) 7. Marcus Pretzell, Rechtsanwalt, Bielefeld (NW) 8. Dr. Marc Jongen, wiss. Mitarbeiter, Karlsruhe (BW) 9. Armin-Paulus Hampel, Journalist, Wriedel (NI) 10. Dr. Jörg Hubert Meuthen, Hochschullehrer, Karlsruhe (BW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
21	PRO NRW Bürgerbewegung PRO NRW 1. Markus Beisicht, Rechtsanwalt, Leverkusen (NW) 2. Frederick Christopher Freiherr von Mengersen, Student, Bopp (NW) 3. Silvana Spiegelhoff, Angestellte, Essen (NW) 4. Karl-Wolfgang Palm, Polizeibeamter, Aachen (NW) 5. Claudia Gehrhardt, Einzelhandelskauffrau, Wuppertal (NW) 6. Dominik Horst Roeseleer, selbst. Handelsvertreter, Mönchengladbach (NW) 7. Jürgen Hintz, Rentner, Uerdingen (NW) 8. Kevin Gareth Hauer, Kaufmann, Gelsenkirchen (NW) 9. Dr. Christoph Heger, Rentner, Overath (NW) 10. Christine Öllig, Büroangestellte, Essen (NW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
22	MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands 1. Peter Weispfenning, Rechtsanwalt, Herne (NW) 2. Lisa Gärtner, Medizintechnikerin, Gelsenkirchen (NW) 3. Stefan Engel, freier Publizist, Gelsenkirchen (NW) 4. Mehmet Ali Meral, Student, Konstanz (BW) 5. Monika Gärtner-Engel, Dipl.-Pädagogin, Gelsenkirchen (NW) 6. Mönir Köpçü, Lehrer, Nürnberg (BY) 7. Fred Schirmacher, Steuerfachangestellter, Berlin (BE) 8. Seyran Cenan, Rechtsanwaltsangestellte, Herne (NW) 9. Dirk Wiling, kfm. Angestellter, Essen (NW) 10. Luisa Angelica Umutia Garrido, Sozialpädagogin, Hattingen (NW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
23	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands 1. Udo Voigt, Politikwissenschaftler, Berlin (BE) 2. Dr. Olaf Rose, Historiker/Parlamentarier, Berater, Dresden (SN) 3. Jens Pühse, Geschäftsführer, Berlin (BE) 4. Ariane Meise, Juristin, Neunkirchen-Seelscheid (NW) 5. Peter Schreiber, Dipl.-Finanzwirt (FH), Steinhilf (SN) 6. Uwe Mecken, Verlagskaufmann, Berlin (BE) 7. Christina Krieger, Studentin, Hannover (NI) 8. Edda Schmidt, Hausfrau, Bisingen (BW) 9. Stefan Lux, Historiker, Berlin (BE) 10. Ricardo Riefling, selbstständig, Pirmasens (RP)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
24	Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative 1. Martin Sonneborn, Journalist, Berlin (BE) 2. Martina Werner, Journalistin, Frankfurt am Main (HE) 3. Claus-Dieter Preuß, Dipl.-Verwaltungswirt, Krefeld (NW) 4. Thomas Hintner, Dipl.-Kommunikationsdesigner (FH), Hanau (HE) 5. Georg Behrendt, freier Journalist, Berlin (BE) 6. Torsten Gaitzsch, Journalist, Frankfurt am Main (HE) 7. David Fuchs, Student, Köln (NW) 8. Alexander Grupe, Software-Entwickler, Hamburg (HH) 9. Leonhard Georg Fischer, Journalist, Frankfurt am Main (HE) 10. Peter Mendelslohn, IT-Systemberater, Mannheim (BW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>

BW = Baden-Württemberg, BY = Bayern, BE = Berlin, BB = Brandenburg, HB = Bremen, HH = Hamburg, HE = Hessen, MV = Mecklenburg-Vorpommern, NI = Niedersachsen, NW = Nordrhein-Westfalen, RP = Rheinland-Pfalz, SL = Saarland, SN = Sachsen, ST = Sachsen-Anhalt, SH = Schleswig-Holstein, TH = Thüringen

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe. Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden. Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Europawahl 2014

Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
1 Trauzimmer	Obere Strandprom. 3	Wangerooge

Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2014 in Wangerooge

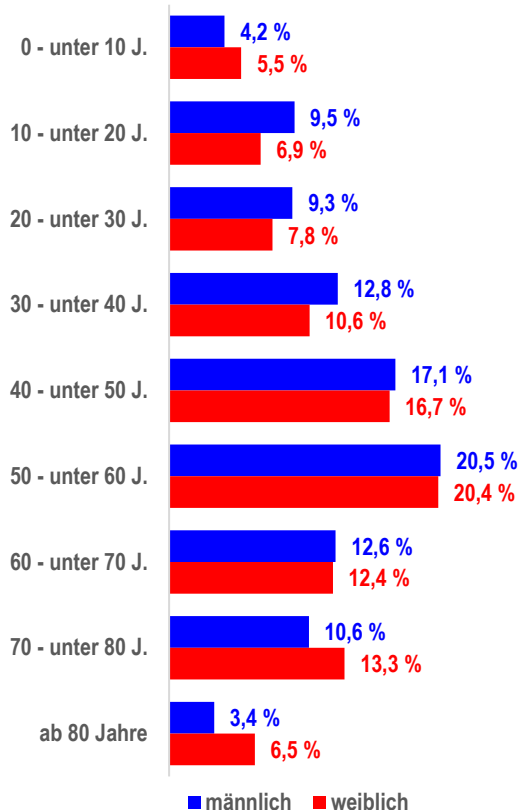
Quelle: LSN online Tabelle: A100002G	zusammen		männlich		weiblich	
	Personen	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	1 321	←	643	←	678	←
Alter 0 - unter 3 Jahre	25	1,89 %	11	1,71 %	14	2,06 %
3 - unter 5 Jahre	14	1,06 %	5	0,78 %	9	1,33 %
5 - unter 6 Jahre	3	0,23 %	1	0,16 %	2	0,29 %
6 - unter 10 Jahre	22	1,67 %	10	1,56 %	12	1,77 %
10 - unter 12 Jahre	18	1,36 %	10	1,56 %	8	1,18 %
12 - unter 15 Jahre	29	2,20 %	17	2,64 %	12	1,77 %
15 - unter 18 Jahre	40	3,03 %	23	3,58 %	17	2,51 %
18 - unter 20 Jahre	21	1,59 %	11	1,71 %	10	1,47 %
20 - unter 25 Jahre	68	5,15 %	30	4,67 %	38	5,60 %
25 - unter 30 Jahre	45	3,41 %	30	4,67 %	15	2,21 %
30 - unter 35 Jahre	87	6,59 %	46	7,15 %	41	6,05 %
35 - unter 40 Jahre	67	5,07 %	36	5,60 %	31	4,57 %
40 - unter 45 Jahre	95	7,19 %	42	6,53 %	53	7,82 %
45 - unter 50 Jahre	128	9,69 %	68	10,58 %	60	8,85 %
50 - unter 55 Jahre	146	11,05 %	68	10,58 %	78	11,50 %
55 - unter 60 Jahre	124	9,39 %	64	9,95 %	60	8,85 %
60 - unter 63 Jahre	63	4,77 %	35	5,44 %	28	4,13 %
63 - unter 65 Jahre	36	2,73 %	20	3,11 %	16	2,36 %
65 - unter 70 Jahre	66	5,00 %	26	4,04 %	40	5,90 %
70 - unter 75 Jahre	87	6,59 %	42	6,53 %	45	6,64 %
75 - unter 80 Jahre	71	5,37 %	26	4,04 %	45	6,64 %
80 - unter 85 Jahre	40	3,03 %	13	2,02 %	27	3,98 %
85 und älter	26	1,97 %	9	1,40 %	17	2,51 %

Vergleich

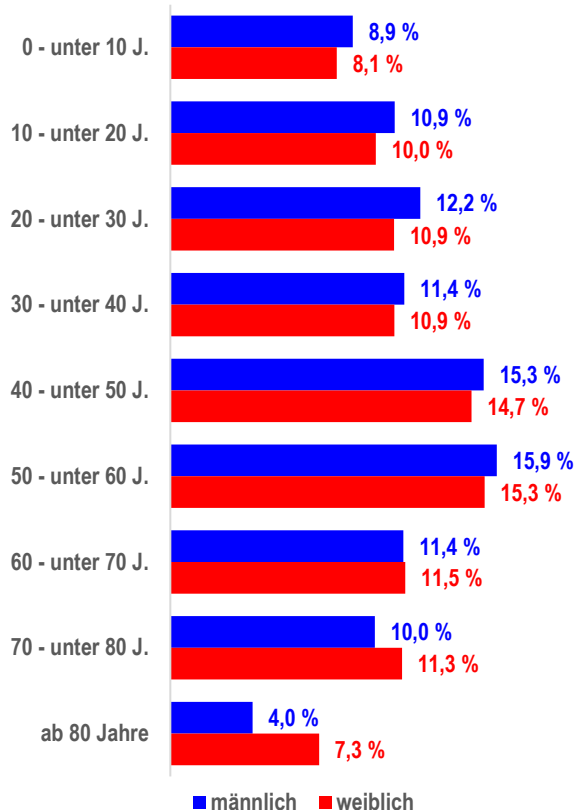
Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2014 in Niedersachsen

Quelle: LSN online Tabelle: A100002G	zusammen		männlich		weiblich	
	Pers.	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	7 826 739	←	3 846 089	←	3 980 650	←
Alter 0 - unter 3 Jahre	195 754	2,50 %	100 586	2,62 %	95 168	2,39 %
3 - unter 5 Jahre	130 058	1,66 %	66 754	1,74 %	63 304	1,59 %
5 - unter 6 Jahre	65 816	0,84 %	33 948	0,88 %	31 868	0,80 %
6 - unter 10 Jahre	274 292	3,50 %	141 131	3,67 %	133 161	3,35 %
10 - unter 12 Jahre	146 193	1,87 %	74 728	1,94 %	71 465	1,80 %
12 - unter 15 Jahre	238 200	3,04 %	122 109	3,17 %	116 091	2,92 %
15 - unter 18 Jahre	260 886	3,33 %	133 638	3,47 %	127 248	3,20 %
18 - unter 20 Jahre	174 632	2,23 %	90 242	2,35 %	84 390	2,12 %
20 - unter 25 Jahre	449 053	5,74 %	233 819	6,08 %	215 234	5,41 %
25 - unter 30 Jahre	454 359	5,81 %	235 076	6,11 %	219 283	5,51 %
30 - unter 35 Jahre	441 694	5,64 %	223 040	5,80 %	218 654	5,49 %
35 - unter 40 Jahre	431 682	5,52 %	215 710	5,61 %	215 972	5,43 %
40 - unter 45 Jahre	502 567	6,42 %	250 062	6,50 %	252 505	6,34 %
45 - unter 50 Jahre	669 404	8,55 %	337 310	8,77 %	332 094	8,34 %
50 - unter 55 Jahre	663 074	8,47 %	333 374	8,67 %	329 700	8,28 %
55 - unter 60 Jahre	559 138	7,14 %	278 950	7,25 %	280 188	7,04 %
60 - unter 63 Jahre	297 565	3,80 %	145 640	3,79 %	151 925	3,82 %
63 - unter 65 Jahre	194 540	2,49 %	95 700	2,49 %	98 840	2,48 %
65 - unter 70 Jahre	400 885	5,12 %	195 690	5,09 %	205 195	5,15 %
70 - unter 75 Jahre	430 077	5,49 %	203 195	5,28 %	226 882	5,70 %
75 - unter 80 Jahre	403 364	5,15 %	180 651	4,70 %	222 713	5,59 %
80 - unter 85 Jahre	230 194	2,94 %	91 730	2,39 %	138 464	3,48 %
85 und älter	213 312	2,73 %	63 006	1,64 %	150 306	3,78 %

Wangerooge: Einwohneranteile am 31.12.2014 in Altersgruppen



Niedersachsen: Einwohneranteile am 31.12.2014 in Altersgruppen

Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2014 mit Wohnort Wangerooze					
Beschäftigte insgesamt					
Quelle: LSN online	zusammen	männlich	weiblich		
Tabelle: W70I5103	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft				
insgesamt	↵	↵	↵		
Alter 15 - unter 25 J.	#DIV/0!	-	-		
25 - unter 45 J.	#DIV/0!	-	-		
45 Jahre und älter	#DIV/0!	-	-		
Produzierendes Gewerbe					
insgesamt	82 ↵	74 ↵	8 ↵		
Alter 15 - unter 25 J.	12 14,6 %	12 16,2 %	.		
25 - unter 45 J.	41 50,0 %	37 50,0 %	4 50,0 %		
45 Jahre und älter	29 35,4 %	25 33,8 %	4 50,0 %		
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe					
insgesamt	349 ↵	165 ↵	184 ↵		
Alter 15 - unter 25 J.	38 10,9 %	15 9,1 %	23 12,5 %		
25 - unter 45 J.	137 39,3 %	70 42,4 %	67 36,4 %		
45 Jahre und älter	174 49,9 %	80 48,5 %	94 51,1 %		
Sonstige Dienstleistungen					
insgesamt	214 ↵	92 ↵	122 ↵		
Alter 15 - unter 25 J.	18 8,4 %	5 5,4 %	13 10,7 %		
25 - unter 45 J.	65 30,4 %	22 23,9 %	43 35,2 %		
45 Jahre und älter	131 61,2 %	65 70,7 %	66 54,1 %		
Alle Wirtschaftsbereiche					
insgesamt	645 ↵	331 ↵	314 ↵		
Alter 15 - unter 25 J.	68 10,5 %	32 9,7 %	36 11,5 %		
25 - unter 45 J.	243 37,7 %	129 39,0 %	114 36,3 %		
45 Jahre und älter	334 51,8 %	170 51,4 %	164 52,2 %		
Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt					

Wangerooze: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2014			
Umfang: Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen			
Tabelle: K2550120	zusammen	männlich	weiblich
Deutsche	37 97,4 %		
Nichtdeutsche	1 2,6 %		
insgesamt	38	19 50,0 %	19 50,0 %
Anteil Einwohner	↵ 2,9 %	↵ 3,0 %	↵ 2,8 %

Wangerooze: Bevölkerungsveränderung 2014			
	zusammen	männlich	weiblich
Einwohnerentwicklung im Jahresverlauf			
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Geburten	11	4	7
Sterbefälle	10	3	7
Saldo	1 0,1 %	1 0,2 %	0,0 %
Wanderungen			
Zuzüge	164	89	75
Fortzüge	137	59	78
Saldo	27 2,1 %	30 4,9 %	-3 -0,4 %
Bevölkerungsveränderung insgesamt			
Gesamtsaldo	28 2,2 %	31 5,1 %	-3 -0,4 %
Einwohnerzahl am Jahresende			
insgesamt	1 321 ↵	643 ↵	678 ↵
davon Deutsche	1 210 91,6 %	584 90,8 %	626 92,3 %
davon Nichtdeutsche	111 8,4 %	59 9,2 %	52 7,7 %

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2014 mit Wohnort Wangerooze					
nur in Teilzeit Beschäftigte					
Quelle: LSN online	zusammen	männlich	weiblich		
Tabelle: W70I5103	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft				
insgesamt	↵	↵	↵		
Alter 15 - unter 25 J.		-	-		
25 - unter 45 J.		-	-		
45 Jahre und älter		-	-		
Produzierendes Gewerbe					
insgesamt	3 ↵	↵	3 ↵		
Alter 15 - unter 25 J.	0,0 %	-	-		
25 - unter 45 J.	0,0 %	.	.		
45 Jahre und älter	3 #####	.	3 #####		
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe					
insgesamt	58 ↵	17 ↵	41 ↵		
Alter 15 - unter 25 J.	3 5,2 %	.	3 7,3 %		
25 - unter 45 J.	21 36,2 %	6 35,3 %	15 36,6 %		
45 Jahre und älter	34 58,6 %	11 64,7 %	23 56,1 %		
Sonstige Dienstleistungen					
insgesamt	63 ↵	10 ↵	53 ↵		
Alter 15 - unter 25 J.	0,0 %	-	.		
25 - unter 45 J.	23 36,5 %	4 40,0 %	19 35,8 %		
45 Jahre und älter	40 63,5 %	6 60,0 %	34 64,2 %		
Alle Wirtschaftsbereiche					
insgesamt	124 ↵	27 ↵	97 ↵		
Alter 15 - unter 25 J.	3 2,4 %	0,0 %	3 3,1 %		
25 - unter 45 J.	44 35,5 %	10 37,0 %	34 35,1 %		
45 Jahre und älter	77 62,1 %	17 63,0 %	60 61,9 %		
Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt					

Niedersachsen: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2014			
Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht., Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen			
Tabelle: K2550120	zusammen	männlich	weiblich
Deutsche	541 838 77,3 %		
Nichtdeutsche	159 070 22,7 %		
insgesamt	700 908	344 413 49,1 %	356 495 50,9 %
Anteil Einwohner	↵ 9,0 %	↵ 9,0 %	↵ 9,0 %

Wangerooze: Schwerbehinderte am 31.12.2014			
Quelle: LSN online	zusammen	männlich	weiblich
Tabelle: K2401051	Personen in %	Pers. in %	Pers. in %
Einwohner	1 321 ↵	643 ↵	678 ↵
dar. mit einer Behind.	46		
dar. mit mehreren B.	49		
insgesamt	95 7,2 %	47 7,3 %	48 7,1 %
Grad der Behinderung			
insgesamt	95 ↵		
50	24 25,3 %		
60	22 23,2 %		
70	12 12,6 %		
80	13 13,7 %		
90	8 8,4 %		
100	16 16,8 %		

Statistik bezieht sich stets auf (letzte) ungerade Jahreszahl